

Berufsschule in Quedlinburg und Müntzer-Sekundar-Schule in Wernigerode werden saniert

Finanzminister André Schröder übergab Förderbescheide in Höhe **von etwa 1,3 Million Euro an den Landrat des Harzkreises**

In **Quedlinburg** wird das Schulgebäude Typ Erfurt („H“-Gebäude aus DDR-Zeit) der **Berufsschule „J.P.C. Heinrich Mette“** saniert. Dafür hat heute Finanzminister André Schröder gleich zwei Förderbescheide überreicht. Der erste Bescheid soll der energetischen Sanierung des drei- bis viergeschossigen Gebäudes dienen. Das Geld stammt aus dem EFRE- Fonds der EU (anwendbar im STARK III - Programm für Städte mit mehr als 10.000 Einwohnern). **Das Gesamtvolumen der energetischen Sanierung beläuft sich auf etwa 1,5 Millionen Euro (also inklusive EU-Mittel, Landesförderung und Eigenmittel des Landkreises Harz), gefördert wird in Höhe von 1.061.697,15 Euro.** Im Rahmen der energetischen Sanierung sollen u.a. Fenster ausgetauscht werden und Wärmedämmungsmaßnahmen erfolgen. Darüber hinaus wird auch die Sonnenschutzanlage ausgetauscht und das Heizsystem modernisiert.

Der zweite Bewilligungsbescheid unterstützt die sogenannte **allgemeine Sanierung** des Berufsschulgebäudes (diese ist nicht förderfähig über EU-Gelder, hier kommt reines Landesgeld zum Einsatz). **Hier plant der Landkreis eine Investition von insgesamt rd. 42.500 Euro, gefördert wird mit knapp 30.000 Euro.** Im Rahmen dieser allgemeinen Sanierung werden am Gebäude die Eingangstreppe und Fassadenplatten saniert.

P.S. Der Namensgeber der Berufsschule Heinrich Mette war übrigens der Begründer der Saatzucht-Tradition in der Weltkulturerbestadt Quedlinburg.

In **Wernigerode** wird die **Sekundarschule „Thomas Müntzer“** energetisch saniert. Der von Minister Schröder überreichte **Förder-Scheck aus dem STARK III – Programm hat ein Volumen von 202.817,44 Euro, insgesamt will der Landkreis Harz hier etwa 290.000 Euro investieren.** Das denkmalgeschützte Schulgebäude (erbaut 1909), in dem etwa 280 Schüler unterrichtet werden, soll umfassend gedämmt werden, darüber hinaus wird der alte Gasheizkessel entfernt und die Schule an das Fernwärmenetz angeschlossen. Dazu kommen neue Heizkörper.

Insgesamt hat der Landkreis Harz heute für die geplanten Investitionen in der BbS „J.P.S. Heinrich Mette“ in Quedlinburg und in der Sekundarschule Thomas Müntzer in Wernigerode eine Gesamtförderung von **mehr als 1,3 Millionen Euro** bekommen!

Finanzminister André Schröder: „STARK III befördert Investitionen von insgesamt hunderten Millionen Euro, und das in einem Bereich, der mir besonders am Herzen liegt – der Bildung. Ich halte deswegen die Investitionen hier für die richtigen Ausgaben an der absolut richtigen Stelle!“

IB-Chef Manfred Maas betont: „Die Beantragung ist komplex – darum wissen wir. Als Förderbank für Sachsen-Anhalt begleiten wir die Vorhaben von Beginn bis hin zum Verwendungsnachweis. Unsere Möglichkeiten sind nicht grenzenlos, aber wir versuchen möglich zu machen, was möglich ist. Letztlich lohnt es sich: STARK III investiert nicht nur in die Bildung, in den Kommunen wird auch langfristig gespart – Haushaltsmittel und Energie.“

Hintergrund:

Die ersten Bescheide von STARK III – Vorhaben in Städten (EFRE) werden in diesen Tagen bewilligt. Im EFRE-Bereich (der Fonds kommt zur Anwendung für STARK III – Anträge aus Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern) sind bisher in der neuen Förderperiode 49 Anträge eingegangen. Es gab bisher zwei Antragsstichtage (21.11.2016 und 15.5.2017), ein dritter – und dann vorerst letzter - Antragsstichtag für den STARK III – EFRE – Bereich wurde ganz aktuell auf den 28. April 2018 festgelegt. Bis dahin können Träger von Schulen oder Kitas, aber auch Träger von Sport- oder Museums-Einrichtungen in Städten mit mehr als 10.000 Einwohnern entsprechende Anträge einreichen. Diese gehen immer an die Investitionsbank. Dort werden die Anträge bearbeitet und begleitet, fachlich verantwortlich ist das Finanzministerium. Mit Blick auf das zur Verfügung stehende Budget für STARK III EFRE können alle Anträge bewilligt werden, sofern sie das gesamte Auswahlverfahren beanstandungsfrei durchlaufen. Insgesamt stehen für STARK III in den Städten Sachsen-Anhalts in dieser Förderperiode 241 Mio. € an EFRE-Fördergeldern zur Verfügung. Rechnet man den Anteil des Landes dazu (etwa 108 Mio. €) und den jeweiligen etwa 30prozentigen Eigenanteil der Antragssteller (im Regelfall) hinzu, werden so **Investitionen in die Bildung in einer Höhe von etwa 450 Mio. € ermöglicht!**